

PRESSEMITTEILUNG

Braunschweig, 26.09.2022

Einer für alle und alle für ein Quartier

Aufbau und Leben von Nachbarschaftsgärten am Schwarzen Berg

Die Initiative Quartier:PLUS bringt Menschen und ihre Ideen für eine zukünftige Raumgestaltung am Schwarzen Berg zusammen. Die Anwohner:innen erhalten die Möglichkeit, sich bei der Entwicklung ihres Stadtteiles einzubringen und für sich die Nachbarschaft etwas zu verändern.

Im März 2021 gab Ayat Tarik die ersten Anregungen für die Initiative Quartier:PLUS, während sie ihre Masterarbeit im Bereich Architektur an der Technischen Universität Braunschweig schrieb. Da sie selbst Anwohnerin des Quartiers Schwarzer Berg ist, fielen ihr während der Covid 19-Pandemie diverse Problematiken auf und ihr war klar, dass sich dort etwas ändern muss: „Ich hatte das Gefühl, dass der wissenschaftliche Stand der Raumplanung und Architektur keinen Weg in die Gesellschaft findet und verschlüsselt bleibt. Das Projekt ist für mich deshalb eine Herzensangelegenheit, die nicht nur mir, sondern auch vielen anderen Bürger:innen Experimentierfläche und Raum für neue Erfahrungen bietet. Wir testen Veränderungen.“

Der Startschuss ist gefallen

Die beiden Freundinnen Vivien Wiens und Ayat Tarik wollten einen Treffpunkt für gemeinsame Quartiersentwicklung erschaffen. Ihre Hauptziele sind sowohl die Stärkung des Nachbarschaftsgefühls als auch die Nutzung potentieller Räume im Stadtteil. Quartier:PLUS möchte als Schnittstelle zwischen Wissenschaft, Kommune, Gesellschaft und Politik als Impulsgeber von Quartiersentwicklung der Zukunft agieren, wobei der Fokus natürlich den Anwohner:innen am Schwarzen Berg und deren Wünschen und Vorstellungen gilt. Dafür wird die Nachbarschaft dazu eingeladen, sich bei verschiedenen kleineren Projekten mit einzubringen und dabei zu helfen, ihre Umgebung nachhaltig lebenswerter zu machen. Um einen Raum für Begegnungen zu schaffen, eröffnete die Initiative direkt im März 2022 das Quartier:HAUS, einen Ort des Zusammentreffens und des gegenseitigen Austausches, der für jeden offen ist.

Nur gemeinsam kann etwas Neues entstehen

Aus der Idee sogenannter „Quartier:TALKS“, bei denen die Bewohner:innen des Schwarzen Berges Wünsche und Bedürfnisse für ihr Zuhause äußern können, bildete sich unter anderem das Projekt Quartier:GARTEN. Dank des mittlerweile großen Netzwerkes der Initiative kann diese Idee eines Nachbarschaftsgartens umgesetzt werden, der für eine höhere Lebensqualität, Solidarität und Nachbarschaft im Quartier stehen soll. „Wir als Stiftung stehen für Regionalität und Gemeinschaft, weshalb wir den Quartier:GARTEN gerne unterstützen. Das Projekt unterstützt Menschen dabei, ihren Lebensraum selbst zu gestalten und zu verbessern und für ihre Wünsche und Vorstellungen einzustehen. Das finden wir großartig“, berichtet Christine Schultz, Geschäftsführerin der Braunschweigischen Sparkassenstiftung. Doch nicht nur die finanzielle Unterstützung ist wichtig, um die Initiative voranzubringen, es kommt vor allem auf das Mitmachen der Menschen vor Ort an, um langfristige Veränderungen sinnvoll umsetzen zu können. „Wir möchten mit dem

PRESSEMITTEILUNG

Nachbarschaftsgarten auch Lösungsvorschläge für urbane Raumlösungen, Schaffung von Biodiversität sowie Ernährungssouveränität in Städten aufzeigen“, erklärt Vivien Wiens. „Quartier:GARTEN legt einen Grundstein für eine kooperative, nachhaltige und gesunde Quartiersgesellschaft.“

Dabei ist den beiden Initiatorinnen eins ganz wichtig: „Mach mit!“ Sie sind der festen Überzeugung, dass Stadtgestaltung nur gemeinsam vorangetrieben werden kann.

Weitere Informationen über die Initiative Quartier:PLUS finden sich auf der Website unter www.quartierplus-braunschweig.de/ sowie bei Instagram unter www.instagram.com/quartierplus/. Informationen zur Braunschweigischen Sparkassenstiftung finden sich unter www.braunschweigische-sparkassenstiftung.de.

MEDIENKONTAKT Braunschweigische Sparkassenstiftung

Marie-Christin Grütter | PR Managerin | bss@callthedude.de | +49 531 180 554 04